

Potentiale eines eGovernment auf kommunaler Ebene

Universität
Würzburg

600 Jahre
akademische
Tradition
31.1.2008

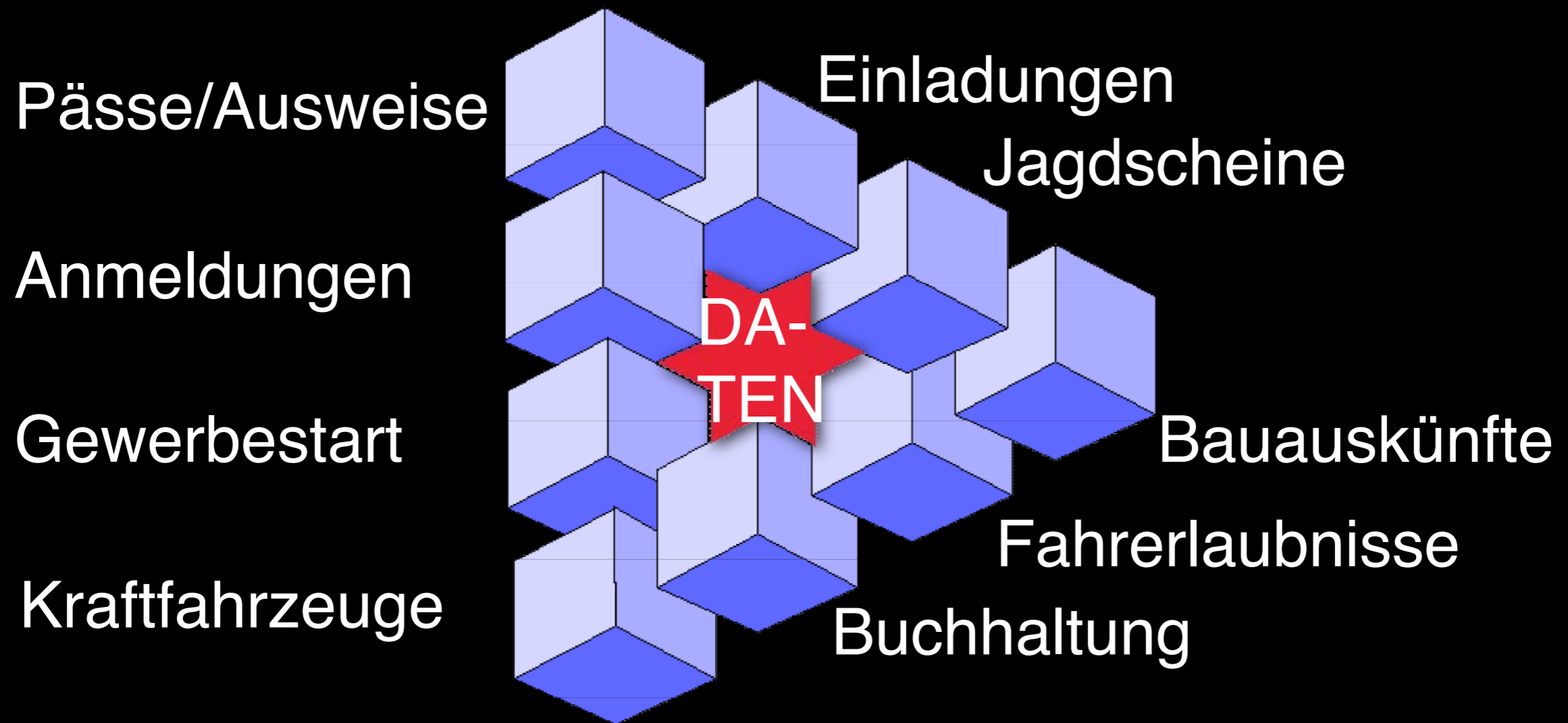


Prof. Dr. R. Thome

Universität Würzburg Lehrstuhl für Betriebswirtschaft und Wirtschaftsinformatik



<Würzburg integriert>



Potentiale Teil 1

	ESP VZÄ
Anmeldung	1,45
Führungszeugnis	0,1
Auskünfte aus dem Melderegister	4,2
Gewerbebeanmeldung/Ummeldung/Abmeldung	0,4
Fahrerlaubnis	0,6
Anwohnerparkausweis	0,6
Kfz-Zulassung	1,4
Personalausweis	0,3
Reisepass	0,2
Lohnsteuerkarte	0,0
Buchhaltung	4,5
Mahnwesen und Vollstreckung	0,5
Synergieeffekte	2,7

Summe 16,85



Potentiale Teil 2

Automatisierte Gewerbeauskunft

Gewerbeanmeldung und Verteilung

Einheitliches Kassenzeichen

Mahnwesen Druckaufgaben

Automatisierung Anordnungswesen

Gewerbedaten aus Bürgerbüro

Automatisierung Gewerbedaten

Automatisierung Grundsteuerdaten

Digitale Bauakte

Digitale Poststelle

Standesamt

Schule

Beschaffung / eProcurement

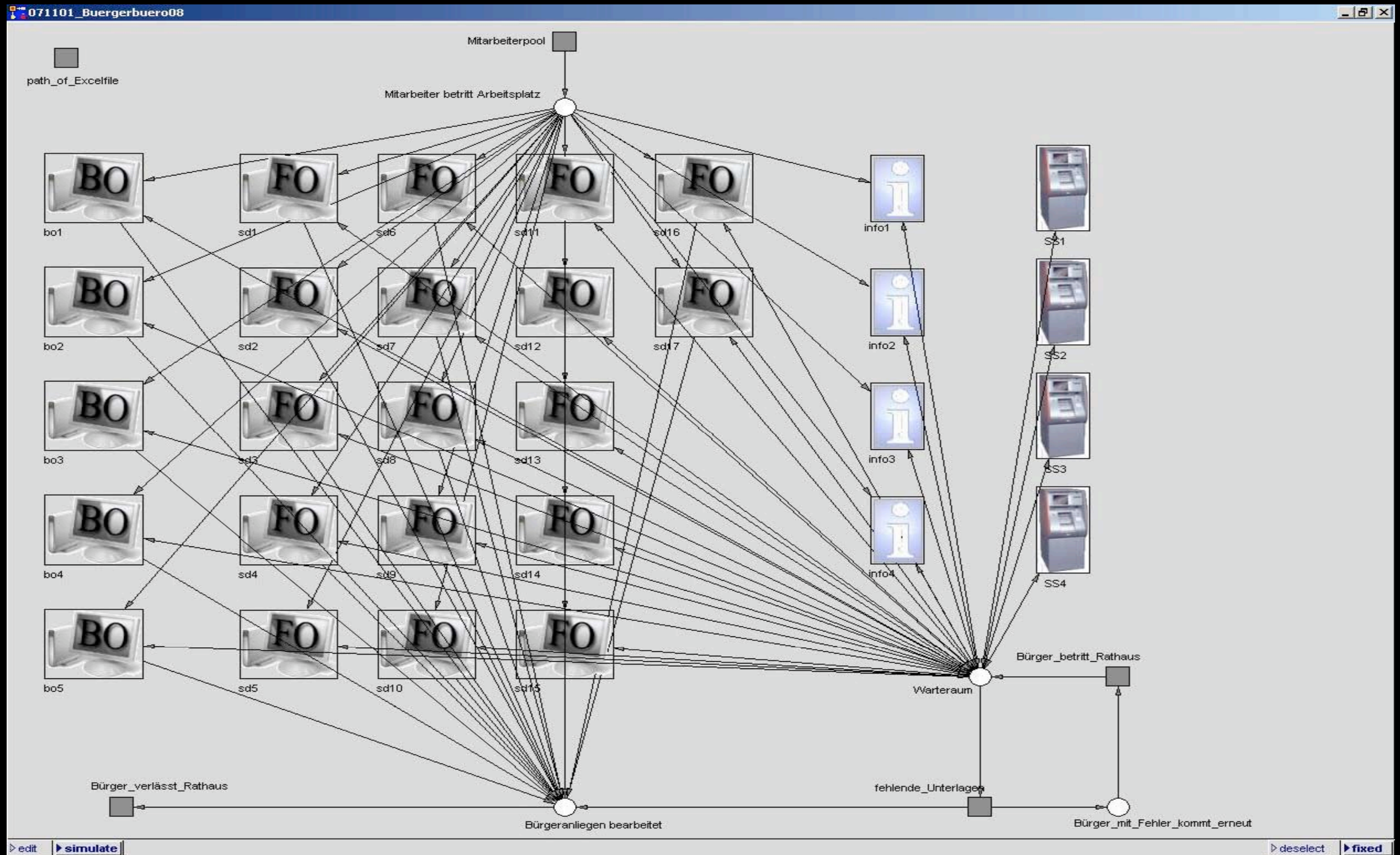
Personalbereich

Alle weiteren Bereiche mit Einsparpotenzial

VZÄ Gesamt-
summe: 95,00



Simulation Bürgerbüro Layout



Parameter der Simulation

Bürger pro Tag: 600

Öffnungsdauer: 7,5 Stunden

Fehlerquote: 20%

Mitarbeiter Infostand: 3 / 0

Mitarbeiter Bürgerbüro: 17 / 17 / 12

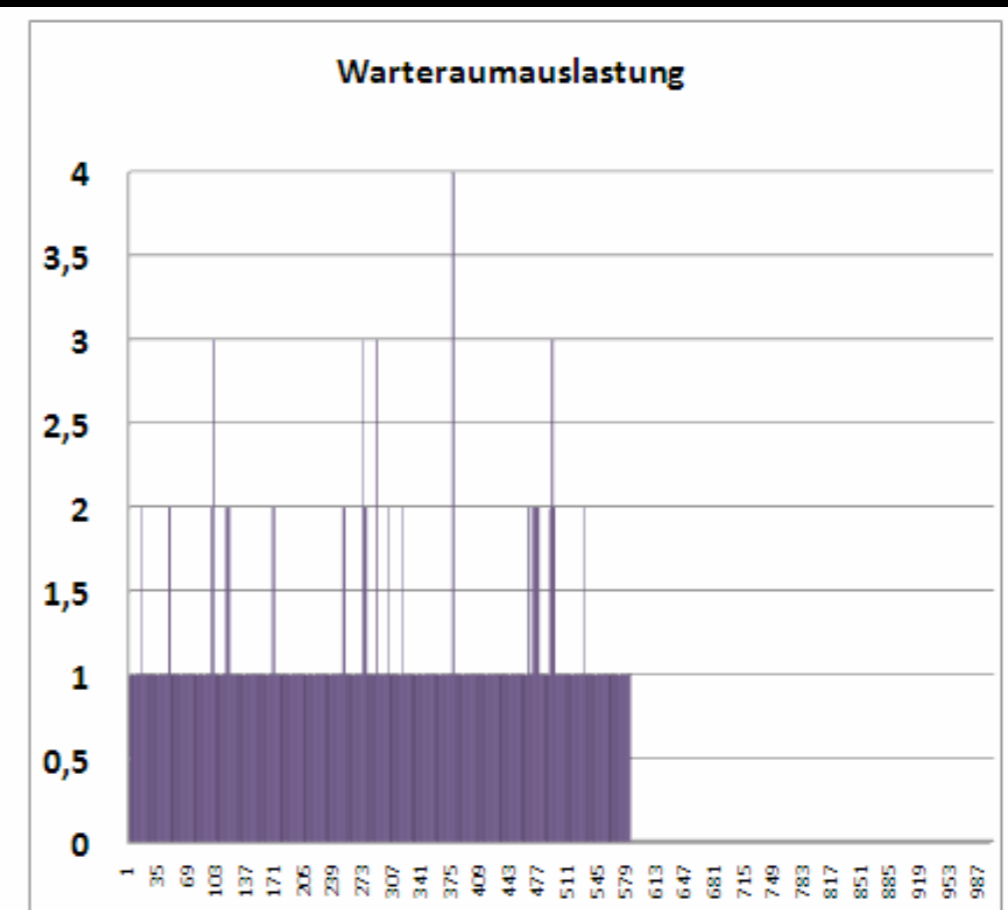
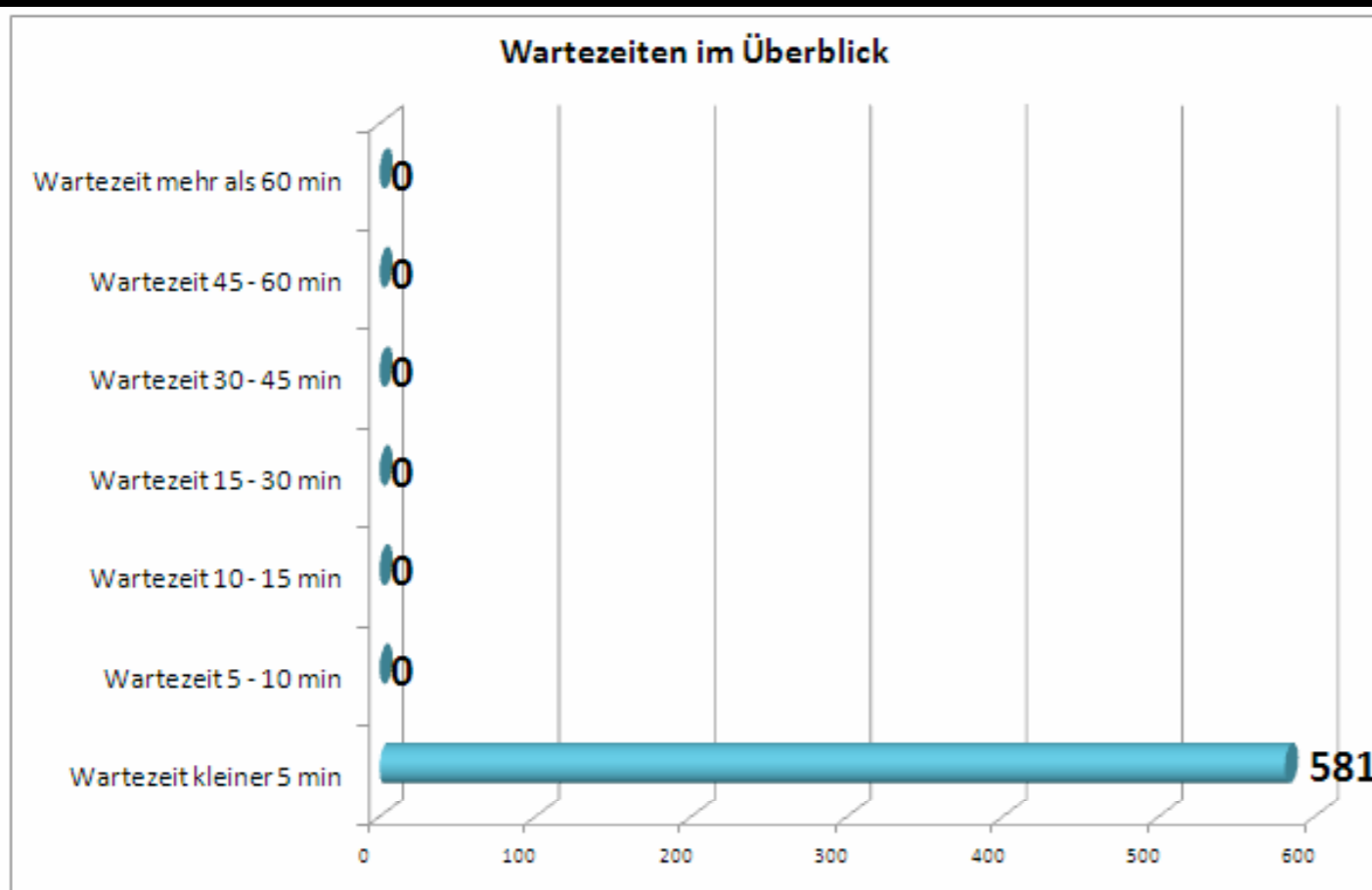
Gehzeit zum Sachbearbeiter: 60 Sekunden

Weg immer über den Informationsstand

Weg immer direkt zum Sachbearbeiter

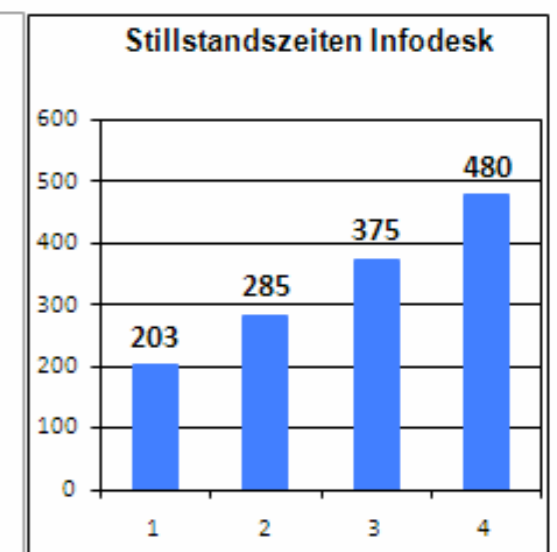
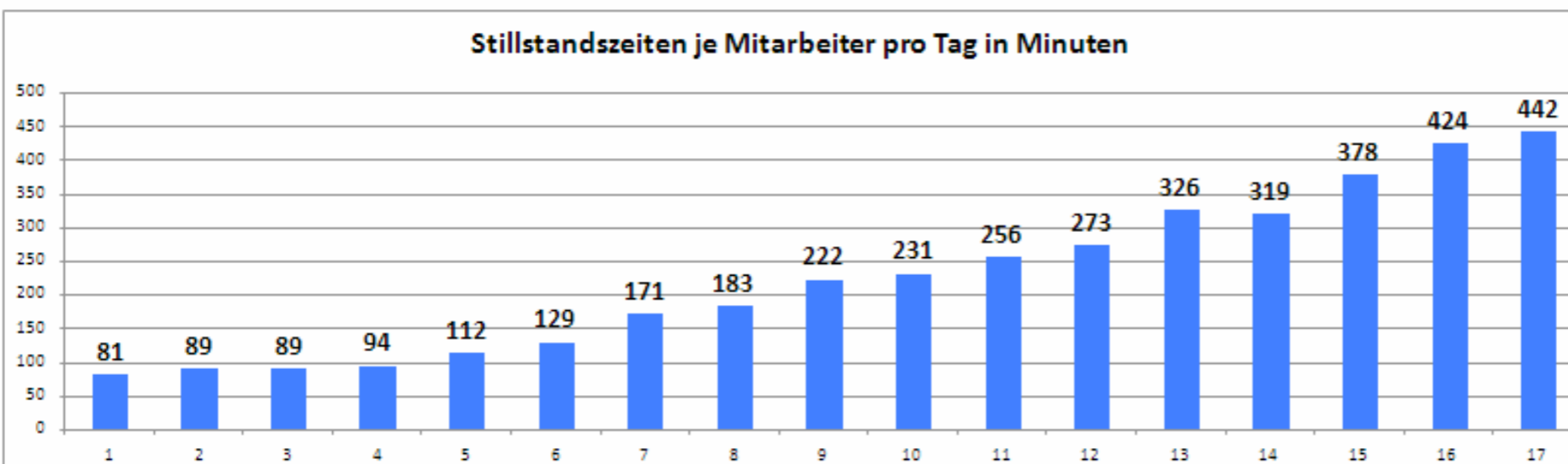


Ergebnis der Simulation 1



Durchschnittliche Wartezeit in Minuten **1,83**

Durchschnittliche Warteraumauslastung **1,10**



Was bedeutet eGovernment?

Interessantere Arbeit!

Beschleunigung!

Kostensenkung!

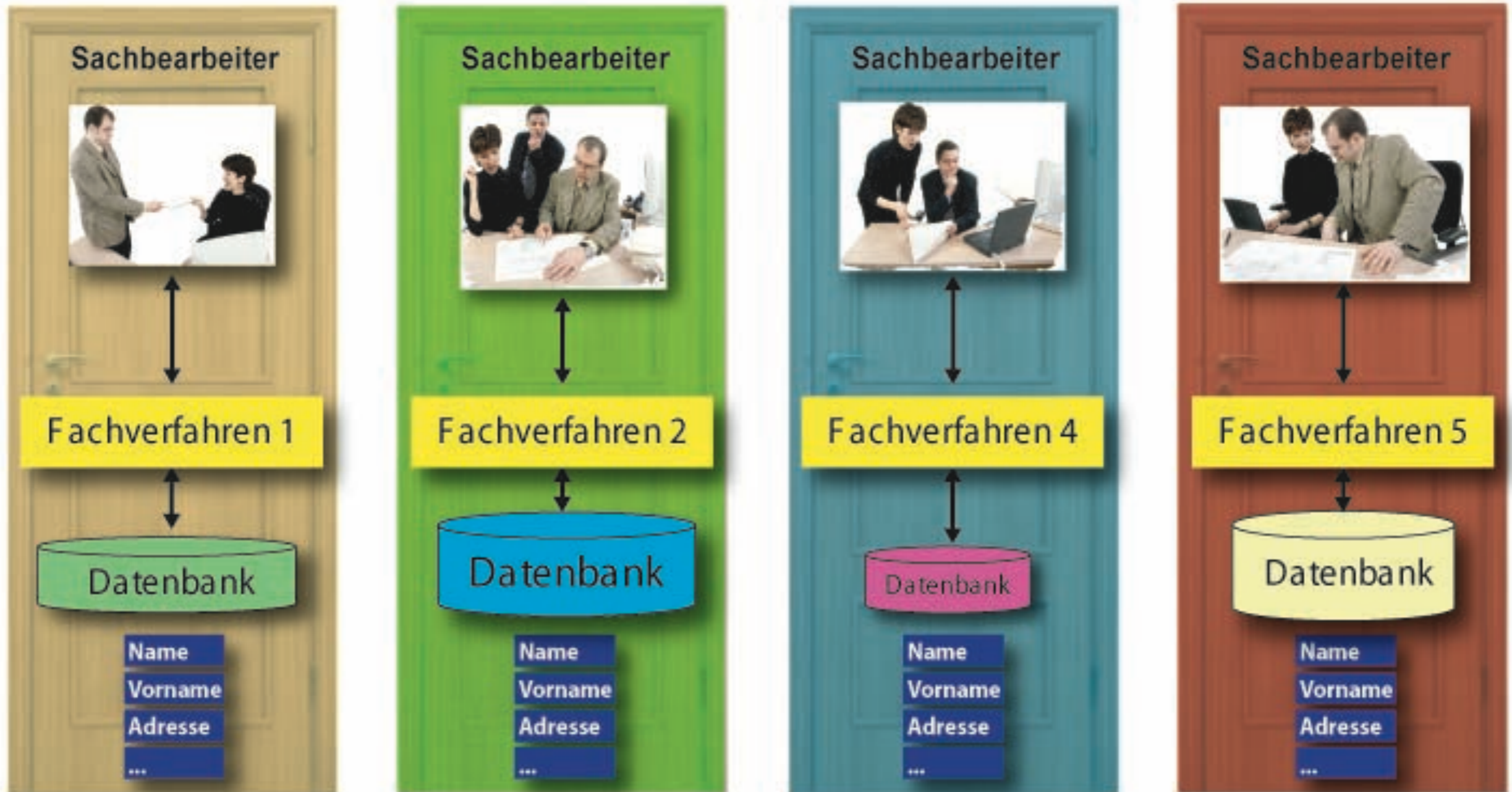
Vereinfachung!

Unsere Zukunft!

Rationalisierung

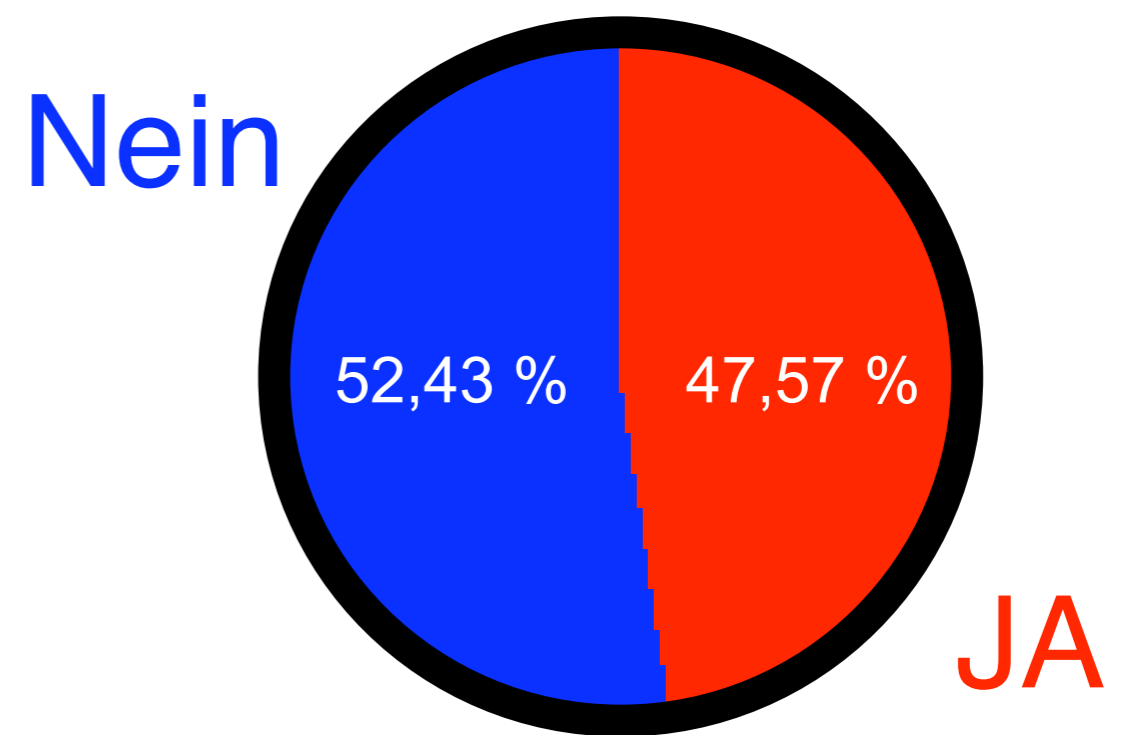
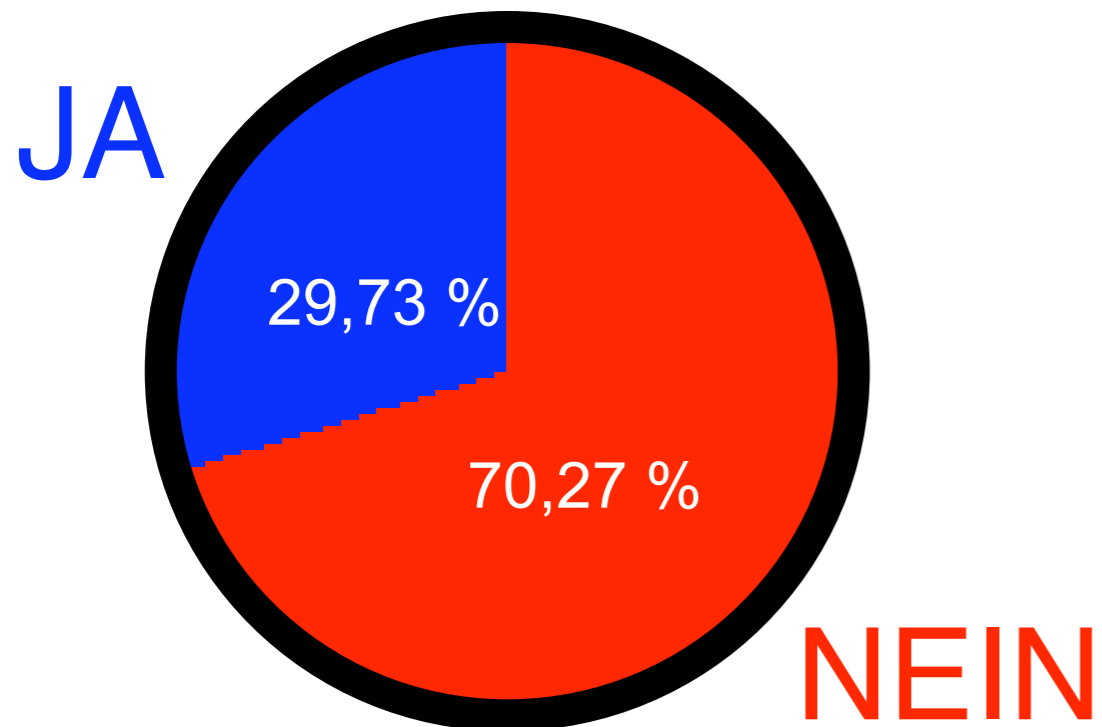


Heutige Insellösungen

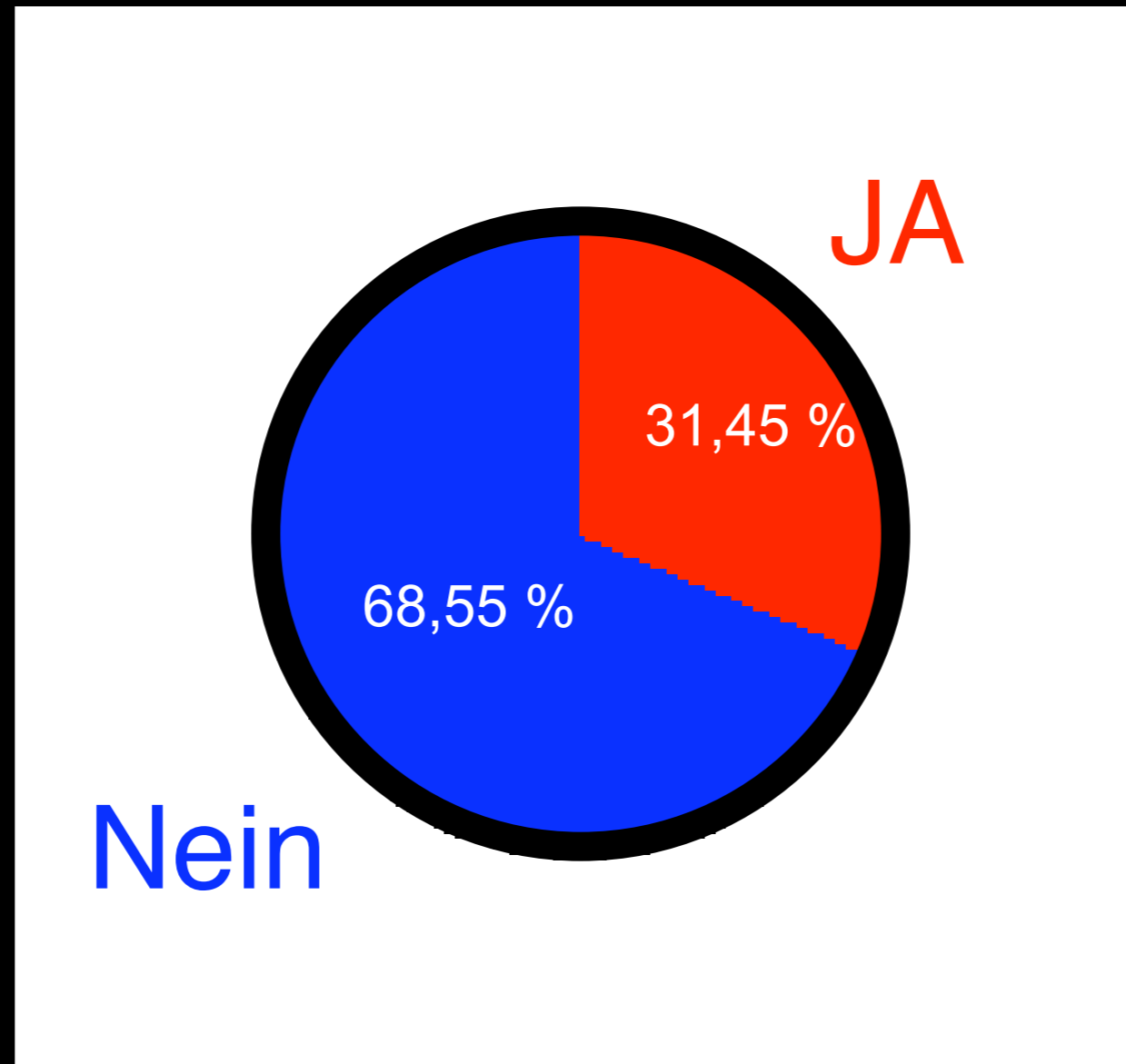


Entscheidung
nötig

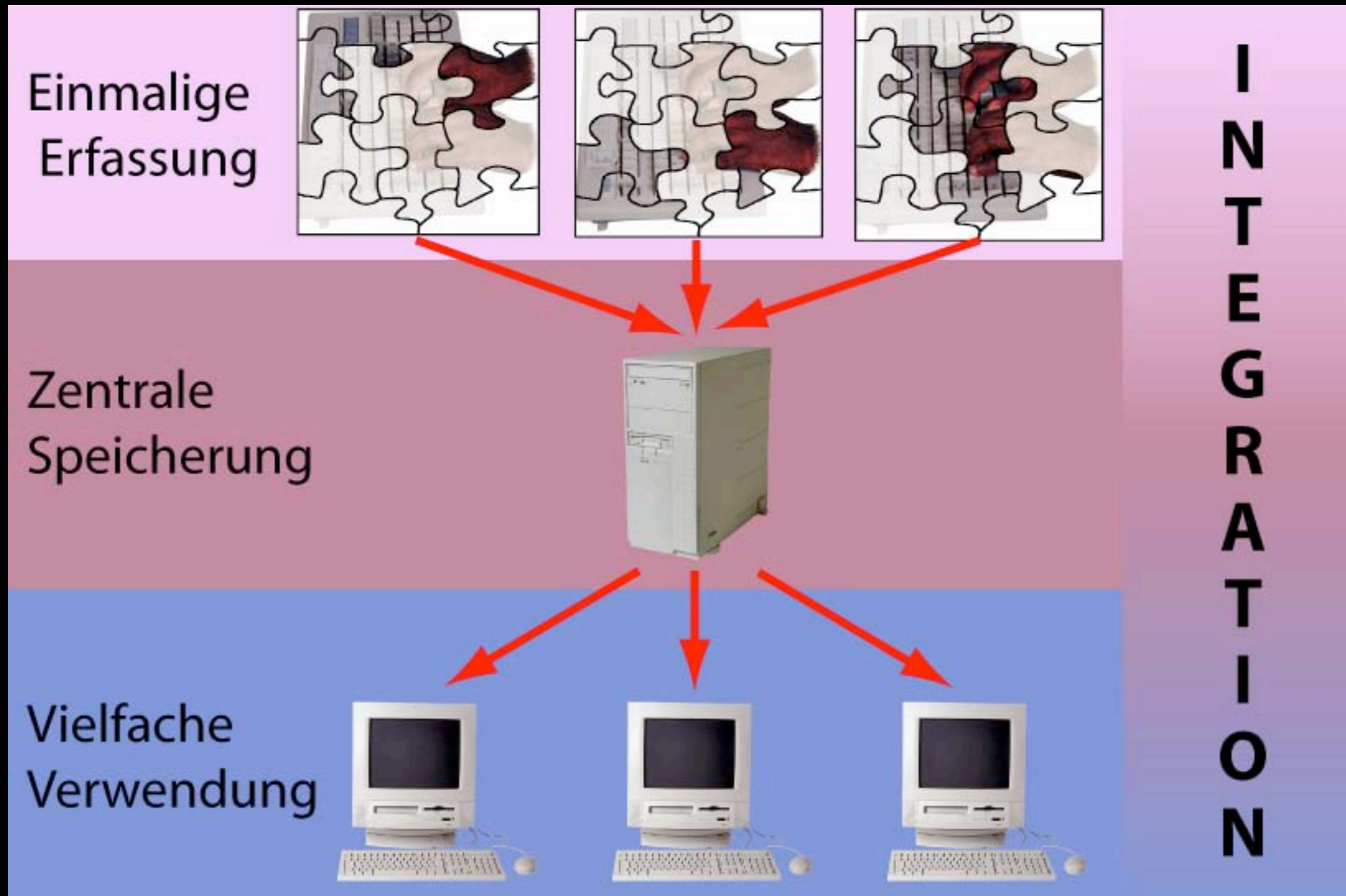
Ermessen
möglich



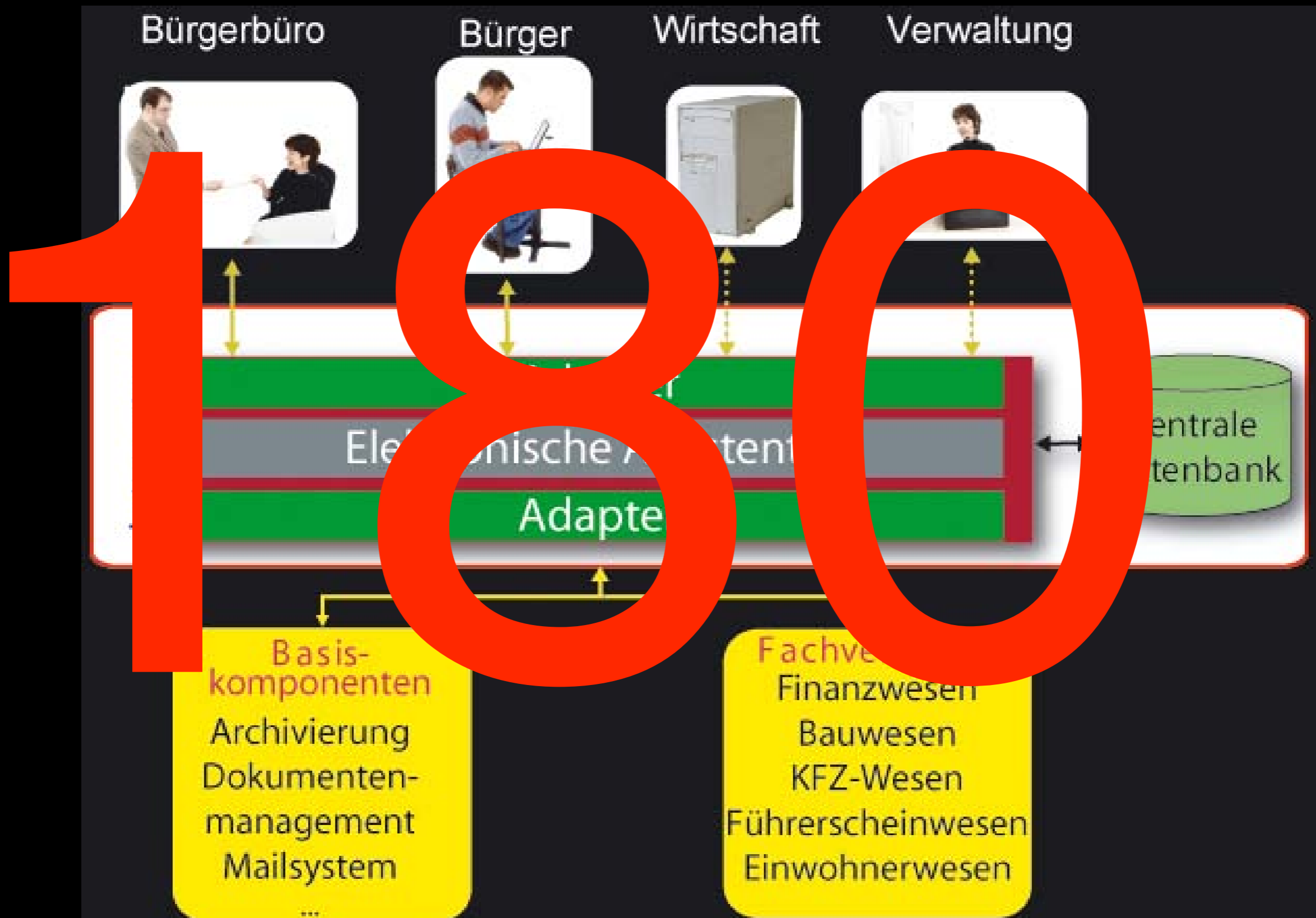
Antragsunterschrift erforderlich?



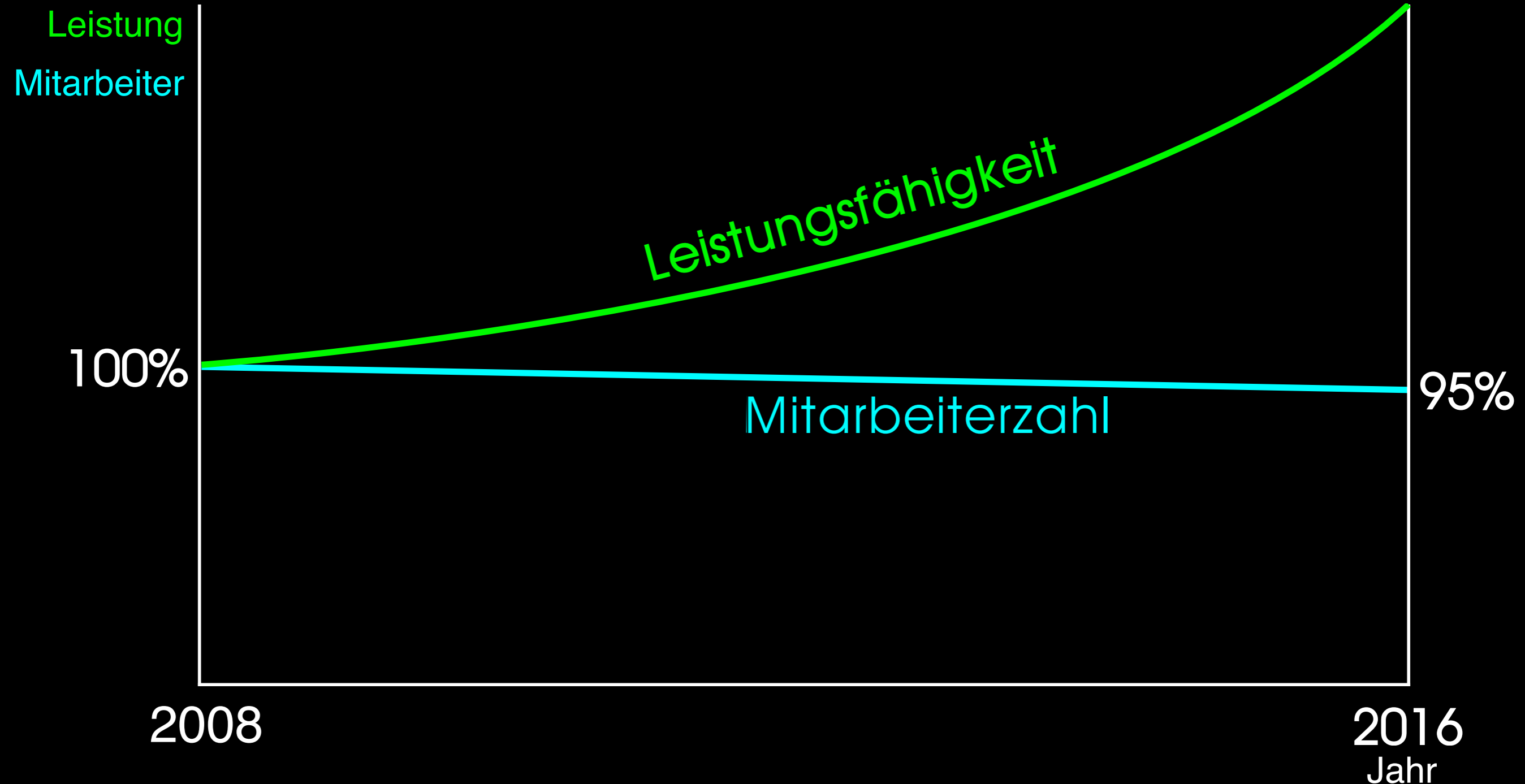
<Würzburg integriert!>



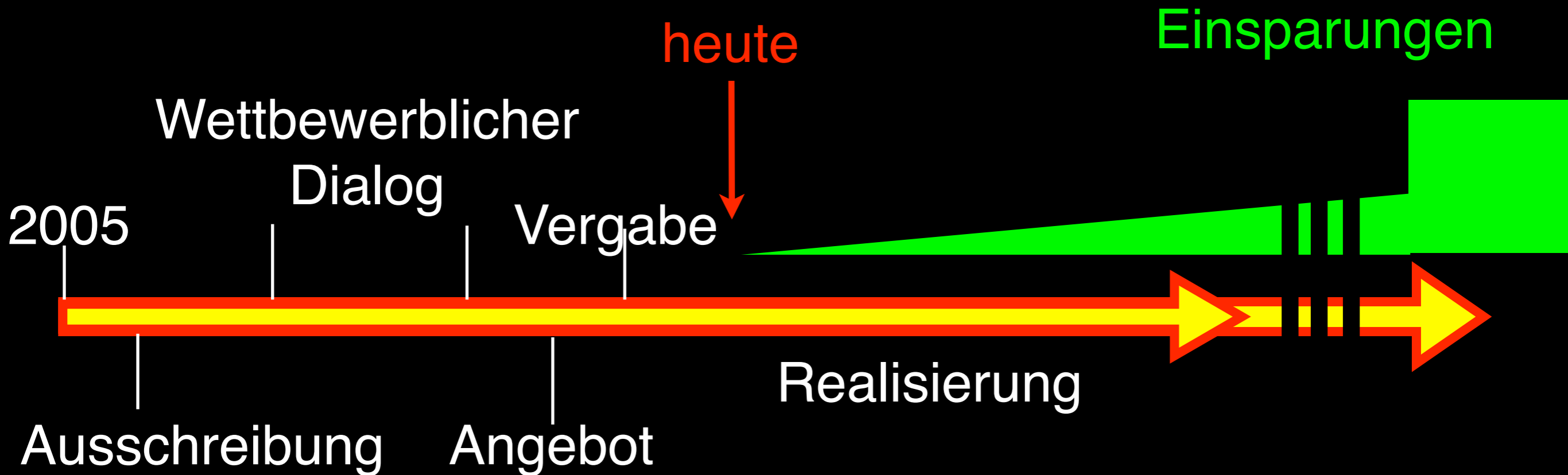
Fachverfahren Bürgerbüro



Leistung Mitarbeiter



Ablaufplan



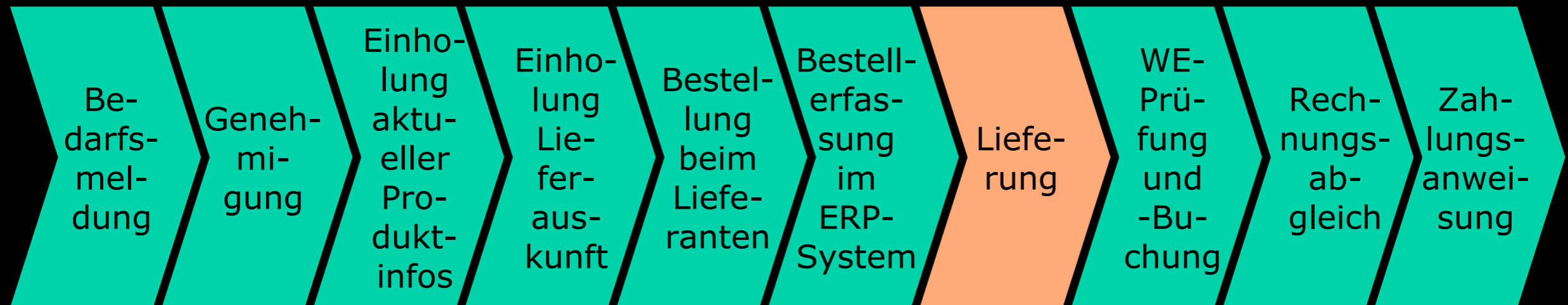
Stadt Würzburg: Entscheidung und Koordination

Universität: Fachberatung und Unterstützung

Auftragnehmer: Finanzierung und Realisierung



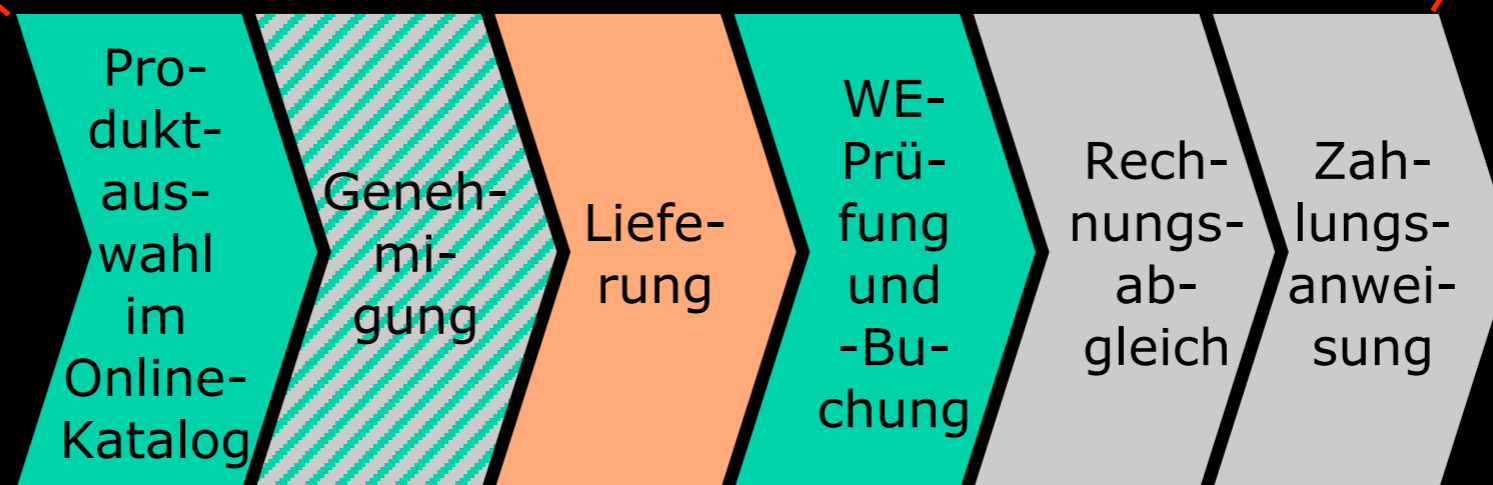
Prozessreorganisation



Klassischer Bestellprozess

Ablaufvereinfachung

eProcurement

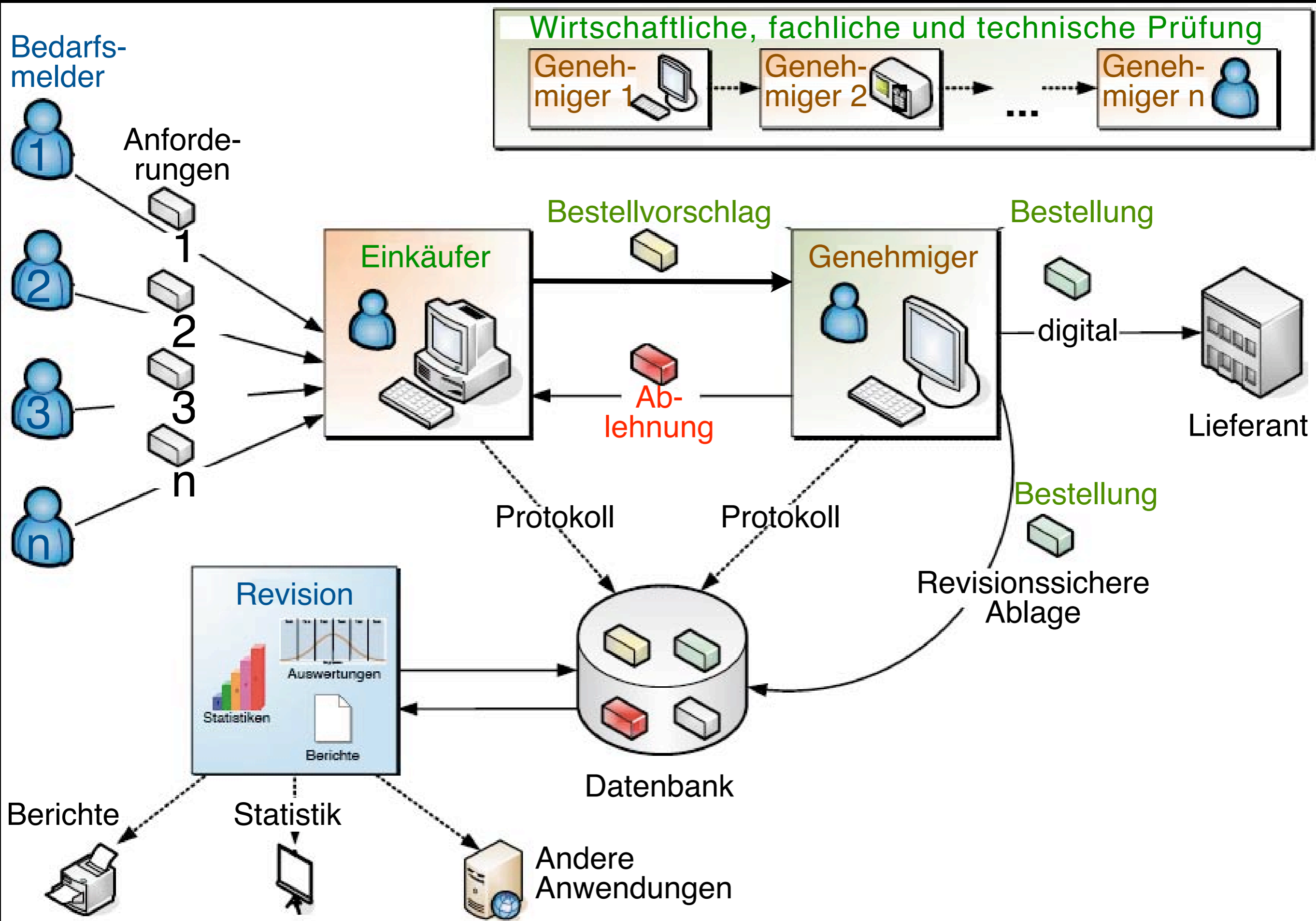


■ manuell

■ automatisierbar



eProcurement Modell für Multimedial Market



Des einen Freud, des....

Merkmale

Zentraler Einkauf

Lange Einkaufsprozesse

Schwergewichtige Einkaufsprozesse

Starre Einkaufsprozesse

Gebündelte Mengen

Gesamtsicht auf Prozesse

Strategische Entscheidungen

Bedarfsferne Einkaufsentscheidungen

Merkmale

Dezentraler Einkauf

Kurze Einkaufsprozesse

Schlanke Einkaufsprozesse

Flexible Einkaufsprozesse

Einzelne Einkaufsmengen

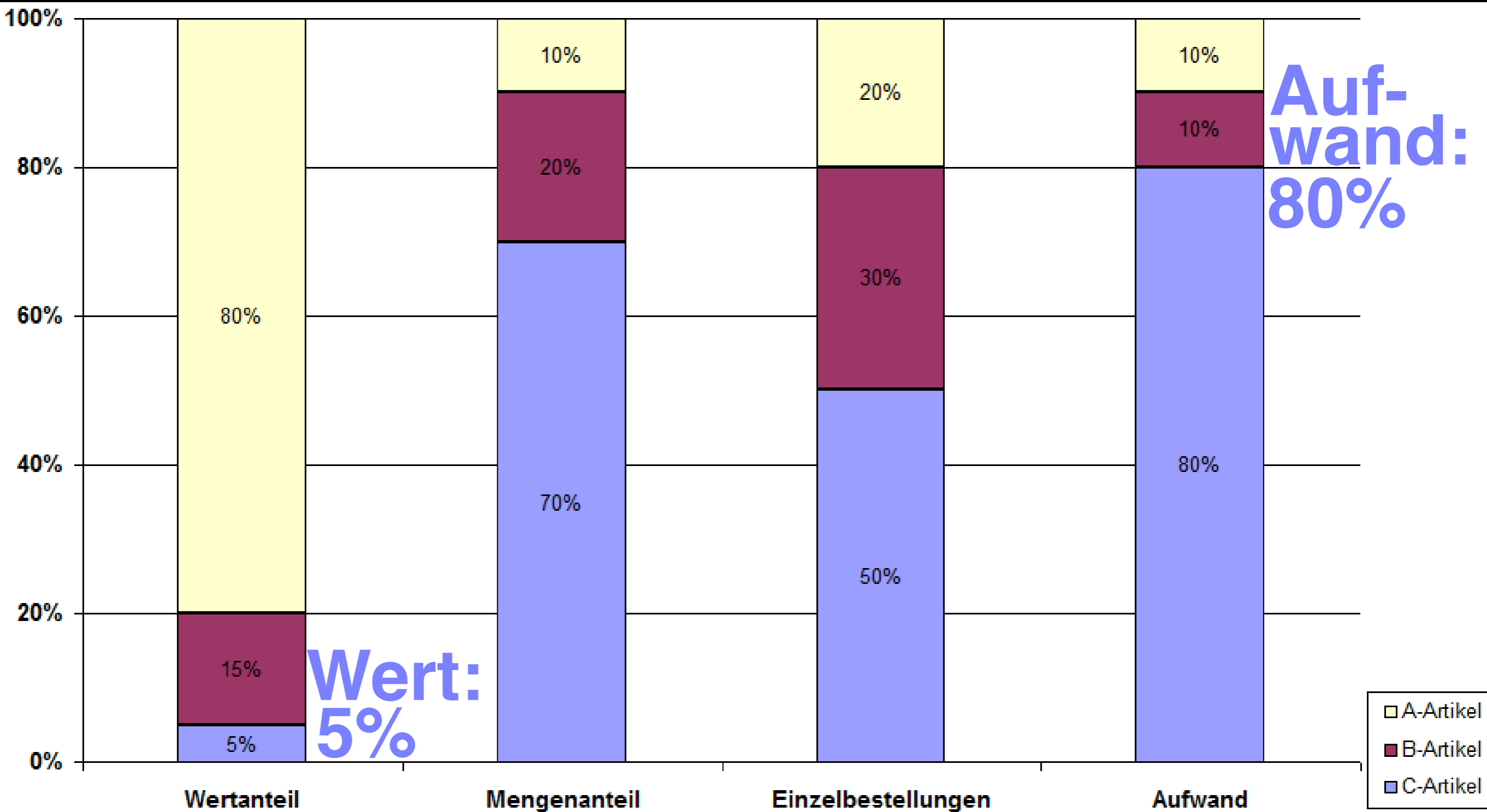
Teilsicht auf Einkaufsprozesse

Einzelne Einkaufsentscheidungen

Bedarfsnahe Entscheidungen



Aufschneiderei



Resultate

Prozesskostenreduktion pro Bestellung Ø 15 €

Prozesszeitverkürzung je Bestellung um Ø 30 Minuten

Prozessbeschleunigung mit 4,5 Tagen Zeitgewinn

Transparenz

Mit Ausschreibung und Rahmenvertrag 31 % Ersparnis



Gründe für eine Standardlösung

Vergabemanager

Senkung der Prozesskosten

Verringerung der Durchlaufzeiten

Erhöhung der Prozesssicherheit

Transparenz

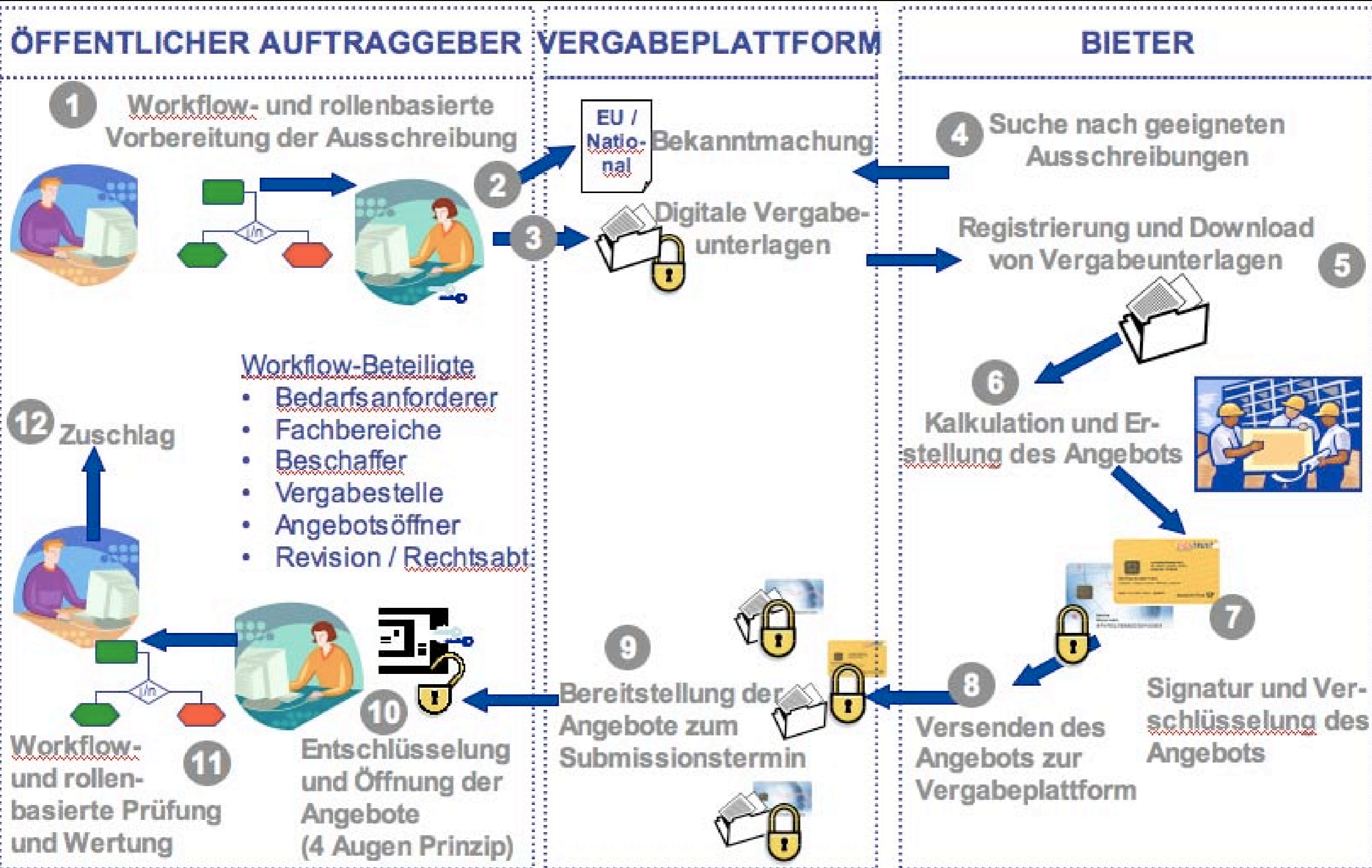
Medienbruchfreie Bearbeitung

Juristische Unterstützung der gesamten Ausschreibung

Integriertes neuestes Vergaberecht



Vergabemanager



Konkrete Möglichkeiten

6 Einsparungsansätze durch:

- - Interne Prozessverkürzung
- - Prozessverlagerung nach aussen
- - Beschaffungsvereinfachung
- - Konsolidierung
- - Integration
- - **Automatisierung**

